

AUGUSTINUS

IN
SELBSTZEUGNISSEN
UND
BILDDOKUMENTEN

DARGESTELLT
VON
HENRI MARROU



ROWOHLT

INHALT

DAS AUGUSTINISCHE JAHRHUNDERT	7
AUGUSTINS LEBEN	11
NACHWEISE	39
SEIN WERK	40
NACHWEISE	50
DER MENSCH	51
NACHWEISE	72
TEXTE	74
DIE BIBEL DES HEILIGEN AUGUSTINUS 74 / DER INNERE LEHRER 75 / WESENSBESTIMMUNG DES BÖSEN 78 / DIE ZEIT, DIE EWIGKEIT UND DAS SEIN 79 / DIE ANTI-PELAGISCHE THEOLOGIE, IN 12 PUNKTEN ZUSAM- MENGEFASST 82 / DAS AUGUSTINISCHE <COGITO> 84 / DAS GEBET DES PHILOSOPHEN 86 / DAS GEBET DES THEOLOGEN 88 / DAS GEBET: EIN KOMMENTAR ZUM <VATERUNSER> 91 / DAS WORT UND SEINE MENSCH- WERDUNG 93 / DIE KINDLICHE GOTTESFURCHT 94 / ERWÄHLTE UND VER- DAMMTE 95 / DIE MYSTISCHE ERFahrung 96 / DIE DREIFALTIGKEIT 101 / WIR SIND DIE GLIEDER DES LEIBES CHRISTI 103 / GOTTES- UND NÄCHSTENLIEBE 105 / DIE ARBEIT IST EINE FREUDE 106 / DIE SITTlich- KEIT IM GESCHÄFTLICHEN LEBEN 107 / ZWEIERLEI LIEBE — ZWEIERLEI STAATEN 109 / DER BEDINGTE FRIEDE ZWISCHEN GOTTESSTAAT UND WELTSTAAT 110 / ANKLANG DES HAUPTTHEMAS: DIE BEIDEN STAATEN 113 / AUFFORDERUNG AN DIE RÖMER, VOM KULT DER GÖTTER ABZU- LASSEN 113 / BETET FÜR EUREN BISCHOF! 115 / VON DER SCHWIERIG- KEIT, BEI DER ZURECHTWEISUNG FEHLENDER DAS RICHTIGE ZU TREFFEN 116 / DAS LEID, DAS UNS DURCH DIE KIRCHE WIDERFÄHRT 118 / DIE ANRUFUNG DES WELTLICHEN ARMS (DIE THEORIE) 118 / DIE ANRUFUNG DES WELTLICHEN ARMS (DIE PRAXIS) 120 / DREI VERSE 122 / UND SELBST BIS IN DIE SÜNDE . . . 123 / DIE LEGENDE VOM ENGEL: GLAUBE UND VERNUNFT 126	
DER AUGUSTINISMUS	128
DAS ENDE DER ANTIKE 128 / DAS FRÜHE MITTELALTER 135 / DIE SCHOLASTIK 138 / REFORMATION UND HUMANISMUS 143 / DAS 17. JAHRHUNDERT 146 / GESTERN, HEUTE UND MORGEN 155	
NACHWEISE	156
ZEITTADEL	158
ZEUGNISSE	161
BIBLIOGRAPHIE	166
NAMENREGISTER	176